



### Hast du mich lieb?

Mein Ältester, mein Augenlicht,  
 Mein blonder Herzensdieb,  
 Mein Kirschmünd, mein Schelmgesicht,  
 Mein Schatz, hast du mich lieb?

„Mein Mütterlein, wie fragst du doch!  
 Ich liebe dich so sehr!  
 So wie die weite Welt! — Nein, — noch,  
 Noch vielmal, vielmal mehr!“

Kam' heut die größte Hungersnot,  
 — Drei Pfennige sind mein —  
 Da kauft' ich lauter Honigbrot  
 Für dich, mein Mütterlein!

Und kam' ein wilder Wolf daher,  
 Ich lud', eh' er dich biß,  
 Mein großes, gutes Knallgewehr  
 Und schöß' ihn ganz gewiß.

Lägst du gebannt im Zauberturm,  
 — Du weißt, wie stark ich bin —  
 Ich dräng' durch Feuer und durch Sturm  
 Gewiß bis zu dir hin!

Nun weißt du wohl, wie's mit uns steht?  
 Nicht wahr, nun glaubst du mir? —  
 Zwei Beerlein stehn auf meinem Beet,  
 Die eine geb' ich dir.

Ich schenk' sie dir, mein Mütterlein.  
 Sie ist so rot wie Blut.  
 Es muß ja nicht die größte sein!  
 Auch kleine schmecken gut!“